XXII.

1429, December 23.

Sigmund von gotes gnaden Romischer kunig zu allen |
zeiten merer des reichs und zu Ungern, zu Behem &c. kunig. |

Ersamen und lieben getruen! Als ir itzund unsern und des reichs lieben getruen Rinbolden von Vledorp | zu uns gesandt habt, also hat er uns die geschicht, die sich itzund zu Ache verloffen haben, und ouch | was er sust erzelet hat, wol vernomen und haben doruf die sache nach rat unserer kurfursten und fursten, die alhie bei uns waren, bis uf den suntag Oculi nechstkumftig verzogen gen Nuremberg, die zu verhoren, als euch dann derselb Rinbold eigentlicher und volliclicher wirt underweisen. Ouch begern wir von euch mit sunderm fleisse, daz ir die brief hiezu gepunden an die ende sendet, do sie hin gehören, das wollen wir in merern sachen gen euch erkennen.

Geben zu Prespurg am Freitag vor dem heiligen Weihnachten, unserer riche, des Ungrischen &c. im xliii., des Romischen im xx. und des Behemischen im x. jaren.

Ad mandatum domini regis
Caspar Slick.

Aufschrift auf der Rückseite:

Den ersamen burgermeistern und rat unsers kuniglichen
stuls der stat zu Ache, unsern und des reichs lieben getruen.

Original, Papier, Foliobogen ohne Wasserzeichen, im Stadtarchiv (Z. XVII. 11.). *Das zum Verschluss dienende Siegel in rothem Wachs ist bis auf wenige Spuren beseitigt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf